

Implementierung von kirchenweb.ch Accessibility-Verbesserungen

Ziel dieser Bachelorarbeit ist, die Barrierefreiheit und Benutzerfreundlichkeit im Kirchenweb-Backend zu verbessern. Die kirchenweb.ch GmbH (Kirchenweb) stellt ihren Kunden ein Web-Content-Management-System (WCMS) zur Verfügung, das den Mitarbeitern von Kirchgemeinden in der Schweiz Verwaltungsaufgaben und die Publikation von Inhalten im Web erleichtern soll. Allerdings ist das WCMS-Backend punkto Barrierefreiheit veraltet und mit unterstützender Technologie, wie einem Screen-Reader, nicht bedienbar.

Im Zuge dieser Bachelorarbeit werden die Probleme der Barrierefreiheit auf einer ersten Stufe behoben, indem wegweisende Konzepte für die Benutzeroberfläche von Eingabemasken des Kirchenweb-Backends ausgearbeitet werden, die die Richtlinien für Barrierefreiheit WCAG 2.0 AA von Grund auf berücksichtigen. Die Konzepte sollen für neue und bestehende Eingabemasken des Kirchenweb-Backends angewendet werden.

Die Erstellung von Elementen mit komplexer Funktionalität erfolgt durch die Kombination grundlegender HTML-Elemente, die sowohl in Browsern als auch in Screen-Readern gut implementiert sind. Die Ausarbeitung der Konzepte für diese komplexen Elemente beruht auf den Vorschlägen für Web-Applikationen der WAI-ARIA Gruppe des W3-Konsortiums, die auf den WCAG 2.0 basieren. Dies garantiert bis zu einem gewissen Grad verbesserte Barrierefreiheit durch Kompatibilität mit unterstützender Technologie. Um verbleibende Lücken in Barrierefreiheit und Benutzer-freundlichkeit zu entdecken und zu schliessen, werden die Bedienungs-konzepte und deren Anwendung während der Entwicklung ausgiebig mit Anwendern getestet.

Die im Zuge dieser Arbeit entwickelten Konzepte für Formularelemente können in modernen Neuentwicklungen und bestehenden Eingabemasken bei Kirchenweb direkt angewendet werden. Zudem sind im Zuge der Umsetzung weitere Hinweise für die Benutzeroberfläche von Formularen ausgearbeitet worden, die diese Konzepte ergänzen. Die Umsetzung der Hinweise und die Anwendung der Konzepte führen zu erheblich verbesserter Benutzerfreundlichkeit und Barrierefreiheit; sowohl in bestehenden als auch in neu entwickelten Eingabemasken.



Diplomand
Michael Hächler

Dozierende
Alireza Darvishy
Gerrit Burkert

Raumbuchung erfassen



Veranstaltung

Titel * Öffentlich

Datum * Veranstaltungszeit bis Ganztägig

Raumbuchung

Raumbuchungszeit * bis

Räume/Geräte *

Bitte wählen Sie ein Datum und die Raumbuchung Zeiten, bevor Sie einen Raum auswählen können.

Auswahlliste für Räume/Geräte durch Eingabe von Text fill

Hauptgebäude

- Foyer
- Grosser Saal
- Sitzungszimmer OG
- Sitzungszimmer EG

Neu entwickelte, barrierefreie Eingabemaske zur schnellen, unterstützten Erfassung einer Raumbuchung.